

Wanderfahrt des OWK Hardheim: 51 Teilnehmer erlebten abwechslungsreiche Tage

Das Altmühltal auf eigene Faust erkundet

HARDHEIM. Viele unbekannte Orte entdeckte der OWK Hardheim bei seiner Wanderfahrt ins Altmühltal. Das Ziel der 51 Teilnehmer war Ende August Hirschberg, ein Ortsteil von Beilngries. Erste Station auf der Hinreise war in Riedenburg der „Fuchsgarten“, idyllisch in einem Seitental der Altmühl gelegen und nur wenige Kilometer entfernt von der Mündung des Flusses in die Donau. Das Hotel bildete, oberhalb des mittelalterlichen Städtchens von Beilngries gelegen in 490 Metern Höhe und direkt am Altmühl-Panoramaweg, eine gute Ausgangslage für die kommenden Wanderungen.

„Historisches Beilngries“

So bot sich den Teilnehmern, nach einer Erkundung der Umgebung

und nach dem Besuch der Marienkapelle in Schloss Hirschberg, ein Blick über Beilngries und das angrenzende Tal mit dem Main-Donau-Kanal. An einem Tag stand eine ausgiebige Erkundung der Umgebung an. Die erste Gruppe wanderte mit einer Naturparkführerin von Hirschberg nach Beilngries und überquerte dort die Sulz. In Kottingwörth war die Wehrkirche St. Vitus mit ihren gut erhaltenen mittelalterlichen Fresken ein Zwischenstopp wert. Danach ging es nach Paulushofen. Zurück ging es entlang der Talkante des Altmühltals nach Beilngries.

Die zweite Gruppe unter Führung von Peter Köhler fuhr mit dem Regionalbus zur Benediktinerabtei Kloster Plankstetten. Dieses Kloster gehört zu den eindrucksvollsten An-

lagen im Altmühltal. Den Abschluss in Plankstetten bildete die Einkehr im Biergarten der alten Klosterschenke. Weitere Teilnehmer erkundeten auf eigene Faust Beilngries. Dabei durfte ein Besuch der Frauenkirche und der Stadtpfarrkirche St. Walburga nicht fehlen.

Außerdem standen während der Wanderfahrt ein Ausflug nach Kehlheim mit Besichtigung der Befreiungshalle, eine Schifffahrt auf der Donau mit Querung des Donaudurchbruchs sowie der Besuch des Benediktinerklosters Weltenburg auf dem Programm. Außerdem wurden entlang des Flusses Altmühl sehenswerte Burgen wie die Burg Prunn, Burgruine Eggersberg, Rabenstein und Schloss Rosenberg erkundet.